



Produktionsjubiläum: Zwei Millionen schwere Vorderachsen im Mercedes-Benz Werk Kassel gefertigt

Produktionsjubiläum: Zwei Millionen schwere Vorderachsen im Mercedes-Benz Werk Kassel gefertigt
1987 startete mit einer neuen Vorderachsgeneration der Vorgänger der heutigen Baureihe. Seit 1997 nahezu alle Achsen mit Scheibenbremsen ausgerüstet. Dr. Frank Reintjes: "Die Robustheit und Langlebigkeit unserer Achsen sind Beweis für die hohe Qualität, die wir vom ersten bis zum letzten Produktionsschritt jeden Tag liefern." Produktionsjubiläum im Mercedes-Benz Werk Kassel: Heute wurde am Standort die zweimillionste schwere Lkw-Vorderachse gefertigt. In einer Feierstunde über Mittag wurde dies zusammen mit der Früh- und Spätschicht gewürdigt. In diesem Rahmen sagte Dr. Frank Reintjes, Leiter Global Powertrain and Manufacturing Engineering Daimler Trucks: "Zwei Millionen Vorderachsen aus Kassel - daran sieht man, wie erfolgreich die Produkte aus unserem Werk in Nordhessen sind. Die Robustheit und Langlebigkeit unserer Achsen sind Beweis für die hohe Qualität, die wir vom ersten bis zum letzten Produktionsschritt jeden Tag liefern." Bereits 1970 begann die Achsproduktion für Nutzfahrzeuge im Mercedes-Benz Werk Kassel. 1987 startete mit einer neuen Vorderachsgeneration der Vorgänger der heutigen Baureihe. In diesen 28 Jahren wurden nun zwei Millionen Stück gebaut. Die schweren Vorderachsen werden heute in Lkw wie dem Actros oder auch in Baustellenfahrzeugen wie dem Arocs eingesetzt. Anfangs waren die gefertigten Vorderachsen aus dem Mercedes-Benz Werk Kassel komplett mit Trommelbremsen ausgestattet. Seit 1996 wurde zügig auf Scheibenbremsen umgestellt. Bereits 1997 waren nahezu alle der ausgelieferten Achsen mit Scheibenbremsen versehen. Lediglich für Baustellenfahrzeuge wurden noch Achsen mit Trommelbremsen gebaut. Vorteil der Scheibenbremse ist die Temperaturunempfindlichkeit und damit kein Nachlassen der Bremswirkung durch Überhitzung. An der Vorderachse vermeidet die Scheibenbremse das Schiefziehen der Achse und sorgt für eine gute Spurhaltung. Zudem verfügt sie über bessere Selbstreinigungsfähigkeit: die Abfuhr von Bremsbelagstaub ist deutlich besser als bei Trommelbremsen. Heute ist das Mercedes-Benz Werk Kassel das Kompetenzzentrum für Nutzfahrzeugachsen innerhalb der Daimler AG. Ludwig Paus, Standortleiter Mercedes-Benz Werk Kassel: "In den letzten Jahren hat sich die Achsproduktion rasant verändert. Die Ansprüche an unsere Aggregate in puncto Sicherheit und Verbrauch sind stetig gewachsen. Mit neuer Technik hat die Komplexität des Bauteils immer weiter zugenommen. Präzises und exaktes Arbeiten sind notwendig, um Produkte zu fertigen, die den hohen Belastungen Stand halten und gleichzeitig Spaß beim Fahren garantieren. Das gelingt uns hier in Kassel seit Jahren mit einer motivierten und qualifizierten Belegschaft." Im Mercedes-Benz Werk Kassel arbeiten aktuell rund 3.000 Beschäftigte, davon rund 100 in der Montage der schweren Vorderachse. 2014 wurden am Standort über 540.000 Achsen, 200.000 Gelenkwellen, sowie 90.000 Achsgetriebe gefertigt. Presse-Ansprechpartner: Julia Löffler, Wirtschaftskommunikation Nutzfahrzeuge, Aggregatwerke/Produktionsplanung, Werke Kassel und Gaggenau. Tel.: +49 711 17-41552, Fax: +49 711 17-52006. http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pिनr_=590802

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

Über Daimler Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2013 setzte der Konzern mit 274.616 Mitarbeitern 2,35 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 118,0 Mrd. €, das EBIT betrug 10,8 Mrd. €.